

Eilt! Eilt! Dolmetscher gesucht! Eilt! Eilt!

Liebe Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher!

Erstmal möchten wir uns kurz vorstellen:



Wir, Marion und Gabriel, sind taube Eltern und haben zwei Kinder: eine taube Tochter Xenja (9 Jahre alt) und einen schwerhörigen Sohn Yann (6 Jahre alt). Yann beherrscht DGS sehr gut.

Die Meisten kennt Xenja aus dem Fernsehen „Sehen statt Hören“. Es ging um das Thema „Integrative Beschulung - einmal anders“.

Yann ist Xenjas kleiner Bruder und geht seit Sommer 2010 in die gleiche Schule wie Xenja, jedoch ohne Gebärdensprachdolmetschereinsatz. Er ist Erstklässler.

Nach langem Kampf gegen Schulamt haben wir erfolgreich geschafft, dass unser schwerhöriger Sohn Yann **ab sofort** mithilfe des Gebärdensprachdolmetschereinsatzes in der Grundschule unterrichtet wird.

Der Antrag auf Persönliches Budget wurde bewilligt. Die Zielvereinbarung für das Persönliche Budget ist noch in Bearbeitung.

Jetzt müssen wir die Dolmetscher aufsuchen, die für Yann **ab sofort** dolmetschen können.

Wie wir organisieren, möchtet Ihr wissen...

Wir haben viel Erfahrung mit den Dolmetschern, die für Xenja seit 2007 dolmetschen. Bisher haben wir immer 3 Dolmetscher im Wechsel (z.B. 1. Dolmetscherin immer montags und dienstags, 2. Dolmetscherin immer mittwochs und donnerstags und 3. Dolmetscherin immer freitags) und auch „Vertretungsdolmetscher“, die unsere „Stamm“-Dolmetscherinnen vertreten können, wenn sie einmal krank sind oder andere Termine haben.

Wir machen Dolmetschplan und schicken jedes Halbesjahr an Stammdolmetscherinnen. Die Dolmetscherinnen tragen in den Dolmetschplan ein, wann sie können.

Die fehlenden Eintragungen, wann alle Stammdolmetscherinnen nicht können, ergänzen wir durch Vertretung, d.h. wir suchen die anderen DolmetscherInnen auf.

Die Dolmetscherkosten für ausgebildete Dolmetscher werden **nach BIH** berechnet. Die Rechnungen werden jeden Kalendermonat an uns schicken. Wir überweisen das Geld.

Ebenfalls arbeiten wir mit Heike Schmelter, Gebärdensprachdolmetscherin oft zusammen. Sie kennt Yann sehr gut und wenn es Fragen gibt, kann sie diese beantworten.

Bisher verläuft der Dolmetschereinsatz einwandfrei.

Diese Organisation stellen wir uns auch für Yann vor.

Wir wissen, dass es schwierig ist, so kurzfristig die Dolmetscher zu finden, deshalb würden wir uns freuen, wenn Ihr freie Termine habt (auch wenn es nur ein freier Termin ist), mitteilen würdet. (Siehe unten „die genaue Zeitdaten“)

In erster Linie suchen wir Gebärdensprachdolmetscher, gerne auch Berufsanfänger. Zur Not würden wir auf gebärdensprachkompetente Personen (z.B. Studierende im Dolmetscherpraktikum) zurückgreifen.

Habt Ihr Interesse/ Zeit, für unseren schwerhörigen Sohn Yann in der Schule zu dolmetschen?

Für Fragen stehen wir und auch Frau Heike Schmelter zur Verfügung.

Kontakt:

Familie Nistor - e-Mail: schule@nistor.de / SMS: 01520-7178334

Heike Schmelter - e-Mail: dolmi.dgs@email.de / mobil: 0177-3216242

Auf jeden freien Termin würde Yann sich sehr freuen, ebenso wir als Eltern und Schwester auf positive Antwort!

Viele Grüße aus Kerpen
Familie Nistor

Genauere Zeitdaten:

Für wen: **YANN** Nistor

wo: in der **Gemeinschaftsgrundschule Mühlenfeld**
Paul-Klee-Str., 50170 Kerpen (Sindorf)
in der **Klasse 1g** bei **Frau Vogt**

wann: **Montag 7:45 bis 10:45 Uhr**
Dienstag 7:45 bis 12.15 Uhr
Mittwoch 7:45 bis 12.15 Uhr
Donnerstag 7:45 bis 10:45 Uhr
Freitag 7:45 bis 12.15 Uhr jeweils inkl. Pause 9:30-10:00 und 11.35-11.50h

wie lange: **bis 22. Juli 2011** (bis zum Beginn der Sommerferien NRW)
(ab Schuljahr 2011/2012 wird es erneut organisiert)

Kommunikationsform: **DGS**